

1. Herkunft

- 1.1. Entwickler:  
Rundfunk- und Fernstechnisches Zentralamt, Berlin-Adlershof
- 1.2. Hersteller:  
Rundfunk- und Fernstechnisches Zentralamt, Berlin-Adlershof

2. Kenndaten2.1. Verwendung

Der F 792.50 wird zur Anzeige eines Tonsignalausfalls auf Übertragungswegen verwendet. Er kann überall dort verwendet werden, wo eine 20 V- Versorgungsspannung zur Verfügung steht.

Der F 792.50a dagegen wird dort verwendet, wo eine 24 V- Versorgungsspannung zur Verfügung steht.

2.2. Beziehung zu anderen Geräten

Der F 792.50 befindet sich in der Tonsignalübergabe V 92a bzw. in den Tonsignalübergaben am Fernseh- und UKW-Turm Berlin

Der F 792.50a ist nur in der Tonsignalübergabe V 92a enthalten.

2.3. Elektrische DatenStromversorgung:

Gleichspannung:

F 792.50: 20 V; F 792.50a: 24 V

Stromaufnahme

≈ 15 mA

mit gezündeter Lampe

≈ 90 mA

Frequenzbereich:

20 Hz ... 20000 Hz

Eingangsbereich:

≤ +10 dBm

Ansprechschwelle:

-30 dBm ±2 dB

Rückkippschwelle:

&gt; -25 dBm

Ansprechzeit:

20 s ... 80 s

Vorzugsweise Einstellung:

40 s

Rückkippszeitkonstante:

&lt; 1 s

Eingangsscheinwiderstand

im gesamten Frequenzbereich:

≈ 10 kOhm

Unsymmetriedämpfung

des Eingangs 30 Hz ... 15000 Hz:

≈ 40 dB

2.4. Auswechselbare Teile

1 Stück Signal-Kleinlampe

C 24 V - 1,2 W - BA 7s - TGL 10449, BL. 2

1 Stück Relais

GBR 111 - 12 - 1 Ag Pd (227-04.3)

2.5. Aufnahmerahmen

Entsprechend Werkstandard

RFZ 507 19, BL. 1

2.6. Maßangaben

Der F 792.50 bzw. F 792.50a ist ein Kartenbaustein entsprechend Werk-Standard RFZ 507 19, Blatt 2

mit den Abmessungen

90 mm x 210 mm.

Maximale Höhe der Bauelemente:

35 mm

Aufreihabstand:

40 mm

2.7. Masse

320 g.

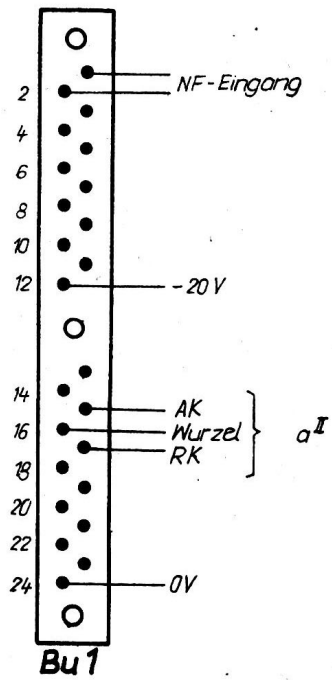
2.8. Zeichnungssatz

121.217

3.

Auschlüsse

3.1. Kontaktbelegung der Federleisten (auf die Lötösen gesehen)



4.

Schaltzeichen

4.1. Schaltkurzzeichen

